DRK-Kreisverband
Mettmann e. V.
www.DRK-mettmann.de

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2024/25

DRK-Kreisverband Mettmann e.V.



Danke für jede helfende Hand – gemeinsam bewegen wir mehr!

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 3

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT 4

AUS- UND FORTBILDUNG 10

WOHLFAHRTSPFLEGE / SOZIALE ARBEIT 13

DER DRK-KREISVERBAND METTMANN E. V. 15

MITGLIEDER 17

Organe 15

Kreisgeschäftsstelle 27

Ehrungen im Jahr 2024 20

Statistischer Teil 24

Breitenausbildung 24

DRK Fördermitglieder 25

Blutspendedienst 26

Adressen, Telefon, E-Mail 27

Mitglied beim DRK 28

Titelbild: „Danke für jede helfende Hand – gemeinsam bewegen wir mehr!“ Quelle: Bilder: DRK-KV Mettmann

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mettmann e. V.
Bahnstraße 55, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 2169 0

www.DRK-mettmann.de / info@DRK-mettmann.de
IBAN: DE80 3015 0200 00017117 04
BIC: WELADED1KSD
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer;
Petra Hinz, Öffentlichkeitsarbeit;
Vorwort des DRK-Kreisvorsitzenden
Norbert Danscheidt;

Vorwort



Sehr geehrte Rotkreuzfreunde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

unser Jahresbericht 2024/25, den Sie nun in der Hand halten, soll insbesondere zwei Aufgaben erfüllen. Er soll über die vielfältigen Aufgaben informieren, die das DRK im Kreis Mettmann wahrnimmt und unseren Dank und unsere Anerkennung für das große Engagement aller Beteiligten zum Ausdruck bringen. Ihr Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihr Zusammenhalt sind das Fundament unserer Arbeit. Ohne ihren Einsatz wäre das DRK vor Ort nicht das, was es ist – eine starke und verlässliche Gemeinschaft. Gleichzeitig gilt unser Dank den Förderern und Partnern, die uns beratend und unterstützend zur Seite stehen. Mit Blick auf die Zukunft bleibt das DRK Mettmann auch in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner, der sich solidarisch für Sicherheit, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit in der Region einsetzt.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch unseren Einsatzkräften und der Kreisbereitschaftsleitung, die im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2024 mit außergewöhnlichem Einsatz und hoher Professionalität für Sicherheit, Versorgung und Unterstützung gesorgt haben. Ihr Engagement hat einmal mehr gezeigt, wie verlässlich und kompetent unsere Rotkreuzgemeinschaft in besonderen Lagen zusammenarbeitet.

Mit Sorge und Bedauern erinnern wir zugleich an die weiterhin zunehmenden Übergriffe auf Einsatzkräfte. Unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen. Wir verurteilen jede Form von Gewalt gegen Menschen, die sich für andere einsetzen. Respekt, Anerkennung und Wert-schätzung sind und bleiben die Grundlage für unser gemeinsames Wirken.

Erfreulich war der erfolgreiche Verlauf unserer Mitgliederwerbeaktion, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinschaft geleistet hat. Allen Ortsvereinen und Aktiven gilt dafür unser herzlicher Dank. Unsere neuen Fördermitglieder heißen wir herzlich willkommen. Die Aktion werden wir auch in kommenden Jahren fortsetzen.

Ein wichtiger Meilenstein war die Investition in eine neue Halle in der Koenneckestraße 37 in Mettmann. Im Zuge dessen wurde die bisher genutzte Halle in Ratingen aufgegeben. Mit der neuen Halle konnten wir unsere Leistungsfähigkeit im Katastrophenschutz und unsere logistische Einsatzbereitschaft deutlich stärken. Die Maßnahme sichert die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit unseres Kreisverbandes langfristig ab.

Natürlich gab es auch die vielen „alltäglichen" Einsätze des DRK – bei Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz, bei Blutspenden, in der Ausbildung oder in der sozialen Arbeit. Gemeinsam haben wir viel erreicht – darauf können wir mit Stolz zurückblicken. Mit diesem Bewusstsein und dem Vertrauen in unsere starke Gemeinschaft blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr. Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit.

Bleiben Sie dem Deutschen Roten Kreuz weiterhin treu – und vor allem: bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Norbert Danscheidt
Kreisvorsitzender

Nationale Hilfsgesellschaft

DRK-Einsatzeinheiten im Überblick

Für einen notwendigen Einsatz stehen vier DRK-Einsatzeinheiten (EE) im Kreisverband zur Verfügung. Drei für den Kreis Mettmann und eine für die Stadt Remscheid. Die multifunktional ausgebildeten Helferinnen und Helfer sind bei Schadensereignissen schnell und flexibel in der Lage - abgestimmt auf die bereits bestehenden Strukturen des Rettungsdienstes und der Feuerwehren - den betroffenen Menschen gezielt zu helfen.

Jede Einsatzeinheit besteht aus diesen Komponenten:

- Führungstrupp
- Sanitätsgruppe
- Betreuungsgruppe
- Techniktrupp

Die Gesamtstärke einer Einsatzeinheit beträgt 33 Einsatzkräfte. Der DRK-Kreisverband Mettmann hält das Personal jedoch mindestens in doppelter, größtenteils sogar dreifacher Besetzung vor, um im Einsatzfall auf ein ausreichendes Potential zurückgreifen zu können.

Zu den Aufgaben der Einsatzeinheiten gehören:

- Medizinische Versorgung von Verletzten
- Ausgabe von Verpflegung
- Einrichtung und Betrieb von Anlaufstellen, Betreuungsstellen und Notunterkünften
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Registrierung der Betroffenen für den Suchdienst

Patiententransportzug

Das DRK im Kreis Mettmann unterstützt im Bedarfsfall den Rettungsdienst mit dem Patiententransportzug (PT-Z 10). Hierzu gehören ein Führungsfahrzeug sowie vier Krankenwagen und vier Rettungswagen – zwei hiervon bei Bedarf mit einem Notarzt besetzt. Es können hier bis zu zehn Patienten liegend und sitzend transportiert werden. Während in anderen Kreisen und Städten ein PT-Z 10 in der Regel aus mehreren Hilfsorganisationen und der Feuerwehr zusammengestellt wird, stellt der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. mit seinen Ortsvereinen den kompletten Zug. Mit Reservefahrzeugen und Mehrfachbesetzung werden hierfür sogar 15 Fahrzeuge und 90 Helferinnen und Helfer vorgehalten.





Die Flüchtlingshilfe hat unsere Arbeit auch in den Jahren 2024 und 2025 stark beeinflusst. Auf das Jahr verteilt haben wir als DRK-Kreisverband Mettmann bis zu drei Flüchtlingsunterkünfte betrieben, davon eine in Monheim und zwei in Velbert.

Im Bereich Lehrgänge konnten wir in 2024 Rotkreuz Einführungsseminare, Einsatzkräftegrund- und Fachdienstausbildungen sowie Sprechfunkausbildungen durchführen. Unser Lehrgangsangebot hat sich auch über den Kreis Mettmann hinaus herumgesprochen. 2024 wurden außerdem insgesamt 12 große Einsätze, u. a. im Rahmen der EM 2024 von unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften gestemmt.

Die Städte Oberhausen, Essen und Köln blieben auch in 2024 leider nicht von Munitionsfunden verschont. Hier kam unser Patiententransportzug 10 (PT-Z 10) des Kreises Mettmann sowie die Unterstützung des PT-Z 10 der Stadt Remscheid zum Einsatz, um die Menschen zu evakuieren.



Die Einsätze erfordern Geduld von unseren Einsatzkräften, da manchmal viele Stunden vergehen, bis die Evakuierung beginnt oder erfolgreich entschärft werden konnte, sodass mit der Rückführung der Betroffenen begonnen werden kann.

Ärztlicher Notfalldienst (ÄNO)

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mettmann unterstützt seit 1999 den Ärztlichen Notfalldienst. Er ist weder Rettungsdienst noch bloßer Fahrdienst, sondern ein wichtiges Bindeglied zwischen medizinischer und sozialer Versorgung der Bevölkerung. Einzugsgebiet ist der Kreis Mettmann sowie seit Januar 2020 die Stadt Solingen. Das Deutsche Rote Kreuz stellt die Fahrzeuge und Mitarbeitenden, die die Ärzte transportieren, sanitätsdienstlich und verwaltungstechnisch unterstützen und im Notfall kompetent Hilfe leisten. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden werden dabei von Bundesfreiwilligen und ehrenamtlichen Kräften unterstützt. Alle Mitarbeitenden im Ärztlichen Notfalldienst des DRK haben mindestens die Qualifikation des Sanitätshelfers und die Fahrzeuge sind mit Notfallrucksäcken ausgestattet. Zudem stehen mit dem C1 von Corpuls kompakte, aber vollwertige Defibrillatoren mit Patientenmonitor und Sauerstoff zur Verfügung, um auch in schweren Notfällen adäquat helfen und versorgen zu können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Ab April 2026 wurde der Fahrdienst des Ärztlichen Notfalldienstes durch die GMG nordrheinweit ausgeschrieben. Leider war es uns nicht möglich, diese Ausschreibung zu gewinnen, sodass dieses Tätigkeitsfeld zu Ende März 2026 entfällt.



Suchdienst / Personenauskunftsstelle (PASt)

In regelmäßigen Dienstabenden sowie bei den Lehrgängen des Landesverbandes Nordrhein konnten die Helfer*innen des Suchdienstes weiter ausgebildet werden. Im Kreis Mettmann wurde die PASt in das Konzept zum BHP-50 integriert und im Rahmen der Europameisterschaft 2024 in den Einsatz gebracht.

Unser Team benötigt Unterstützung:

Wir suchen Interessierte – gerne auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte – zur Unterstützung der PASt. Melden Sie sich gerne per E-Mail, wir freuen uns!
Kontakt: PASS@DRK-mettmann.de

Migrationsberatung für Zuwanderer

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. führt in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V. eine Migrationserstberatung in Düsseldorf durch. Nach einer Erstberatung im eigenen Haus, um den Bedarf festzustellen, wird der Kontakt zum Kreisverband Düsseldorf hergestellt. Die weitere Beratung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer, die bleibeberechtigt in Deutschland leben und älter als 27 Jahre sind sowie an Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und ihre Angehörigen. Beraten wird von den Kolleginnen und Kollegen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch. Bei Bedarf kann auf einen Dolmetscherpool für weitere Sprachen zugegriffen werden. Es geht darum, den Zuwanderern nach ihrer Ankunft im Land die Eingliederung in das berufliche, kulturelle und soziale Leben in Deutschland zu erleichtern. Die Beratungsstelle hilft dabei, ihre Chancen zu nutzen und ihre Rechte wahrzunehmen. Die Beratung umfasst ein Erstberatungsgespräch, die Analyse persönlicher Möglichkeiten und die Planung weiterer Schritte zur Integration.

Die Beratungsstelle befindet sich an der Potsdamer Str. 41 in 40599 Düsseldorf und ist unter der Telefonnummer 0211/2299-5854 zu erreichen.

DRK-Hausnotrufdienst

Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap bzw. gesundheitlichem Risiko wollen so lange es geht ein weitestgehend selbstständiges und unabhängiges Leben zu Hause genießen. Doch bei einem Sturz, plötzlichem Herzanfall oder in einer sonstigen Notsituation benötigen sie schnelle Hilfe. Per Kopfdruck ist mit einem Hausnotrufgerät diese Hilfe gewährleistet. Nicht nur der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung wird möglich, sondern die Menschen erlangen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zurück.

Für den Hausnotruf im Kreisgebiet Mettmann ist der DRK-Kreisverband Düsseldorf Ansprechpartner und unter der Telefonnummer 0211/2299-2500 oder per E-Mail hausnotruf@DRK-duesseldorf.de zu erreichen.

Leben Retten mit Ihrer Blutspende



Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Blutspende kaum vorstellbar. Wir suchen Spenderinnen und Spender für die verschiedenen Blutspende-Termine im Kreis Mettmann. Wir brauchen Sie auch als aktive Helferinnen und Helfer bei den Spendenaktionen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Informationen hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 – 11 949 11 in der Zeit, montags – freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, werden Ihre Fragen beantwortet. Informieren Sie sich unabhängig davon im Internet unter www.blutspendedienst-west.de.

Fördermitglied des DRK

Fördermitglieder sind für den DRK-Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine die tragende Säule, auf die wir unsere Arbeit aufbauen. Die Bezuschussung einzelner Bereiche unserer Arbeit durch die öffentliche Hand wird leider kontinuierlich immer geringer bzw. fällt ganz weg. Daher ist das DRK in zunehmendem Maße auf die finanzielle Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sichern unser Angebot im Kreisgebiet Mettmann und helfen uns dieses weiter auszubauen!



Der große Vorteil für alle DRK-Mitglieder: Der DRK-Flugdienst

Unsere Fördermitglieder sind automatisch über ihren Mitgliedsbeitrag versichert. Der DRK-Flugdienst bietet Rotkreuzmitgliedern eine erweiterte Auslandsrückholung und zusätzlich den DRK-Auslands-Assistenten mit der Medical Hotline an. Rund um die Uhr ist hier ein deutsch sprechender Arzt per Telefon erreichbar und kümmert sich um medizinische Probleme. Der Versicherungsschutz gilt für alle Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V. - ohne Altersbegrenzung!

Auch Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten, sind versichert. Ebenfalls mitversichert sind: Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden, sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

Werden Sie Mitglied im DRK Mettmann und sichern Sie sich weltweite Hilfe und Unterstützung!

DRK-Kreisverband Mettmann e.V. erweitert Rückholdienst

Der DRK-Kreisverband Mettmann e.V. setzt sich weiterhin für die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Mitglieder ein und erweitert nun auch den Rückholdienst. Dieser Schritt unterstreicht das Engagement des Verbands, seine Dienstleistungen stetig zu verbessern, um seinen Mitgliedern in jeder Lebenssituation beizustehen. Fördermitglieder spielen eine entscheidende Rolle für den Kreisverband Mettmann und die DRK-Ortsvereine. Die finanzielle Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sichert daher das Angebot des DRK im Kreisgebiet Mettmann. Eine bedeutende Leistung betrifft den DRK-Flugdienst, der allen Mitgliedern des Kreisverbands automatisch über ihren Mitgliederbeitrag zur Verfügung steht. Dieser Flugdienst bietet eine erweiterte Auslandsrückholung sowie den DRK-Auslands-Assistenten mit einer rund um die Uhr erreichbaren Medical Hotline.

Mitglieder haben Zugang zu einem deutschsprachigen Arzt, der sich telefonisch um medizinische Probleme kümmert. Die Versicherung gilt nicht nur für die Mitglieder selbst, sondern auch für Langzeiturlauber, die sich nicht länger als sechs Monate ununterbrochen im Ausland aufhalten. Ebenfalls mitversichert sind Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Zusätzlich zu dieser Auslandsabsicherung hat der DRK-Kreisverband, das Rückholdienstprogramm um das Modul „Inlandsrückholung (bodengebunden)“ erweitert. Dieses Modul gewährleistet eine umfassende Rückholung bei medizinschien Notfällen im Inland, einschließlich Krankenhausaufenthalten und ambulanter Betreuung am Heimatort.

Zu den Vorteilen gehören:

1. Kein Ausschluss durch Vorerkrankungen. 2. Keine Altersbegrenzung. 3. Mitversicherung der Lebensgefährten und Kinder der Mitglieder, für die Kindergeld gewährt wird. 4. Rückholung ab dem 11. Krankenhaustag, auch bei anschließender ambulanter oder pflegerischer Betreuung am Heimatort. 5. Gültig für Reisen mit mehr als einer Übernachtung. 6. Einmalige Selbstbeteiligung von 100 € im Leistungsfall pro Jahr.



„Mit diesen Erweiterungen möchten wir sicherstellen, dass unsere Mitglieder sowohl im In- als auch im Ausland bestmöglich abgesichert sind und im Falle von Notfällen schnell und effektiv unterstützt werden“, betont Stefan Vieth, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Mettmann e.V. . Interessierte können jederzeit Mitglied im DRK Mettmann werden und von den weltweiten Hilfs- und Unterstützungsleistungen profitieren.

Mehr Informationen können Sie beim DRK-Kreisverband Mettmann e.V. Bahnstraße 55, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 216914 und E-Mail mitglieder@DRK-mettmann.de, erfragen.

Aus- und Fortbildung

Woche der Wiederbelebung

In der Woche vom 16. bis 21. September 2024 starteten wir in die zwölfte Woche der Wiederbelebung. Wie jedes Jahr im September nutzten wir die bundesweite Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit, um auf das lebenswichtige Thema Reanimation aufmerksam zu machen.

Hilfsorganisationen gaben wir praxisnahe Tipps und boten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Wiederbelebung selbst einmal auszuprobieren.

Wir erhielten vielfach die Rückmeldung, dass diese kurze Auffrischung vielen Teilnehmenden mehr Sicherheit gegeben hat. Zusammenfassend lässt sich sagen:



Neben dem regen Zulauf an unseren Informationsständen in Haan-Gruiten, Hilden und Wülfrath, waren wir auch 2024 wieder auf dem Jubiläumsplatz in der Kreisstadt aktiv. Gemeinsam mit der Bildungsakademie des Kreises, dem ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes sowie Vertretern anderer

Wir haben viele Menschen erreicht, konnten Wissenslücken aufdecken, Wege zur Verbesserung aufzeigen und das Thema Reanimation erneut ins Bewusstsein rufen.

Besonders erfreulich ist, dass wir wieder verstärkt Unterstützung durch Kooperationslehrkräfte erhalten haben. In diesem Jahr konnten wir fünf neue Lehrkräfte ausbilden und zahlreiche weitere Lehrkräfte fortbilden.

Das ist besonders wichtig, da ab Anfang 2026 in allen Klassen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 eine Laienreanimation durchgeführt werden muss. Um die Schulen dabei optimal unterstützen zu können, haben wir 15 neue Reanimationspuppen und 10 neue AEDs angeschafft.

Ein besonderer Einsatz war nach dem Brand im Mai 2025 am Gymnasium Erkrath-Hochdahl erforderlich. Unsere Kooperationsschule hatte dabei sämtliche Materialien und Unterlagen verloren. Wir reagierten schnell und stellten der Schule umgehend die notwendigen Übungsmaterialien, einen Rucksack für den Schulsanitätsdienst sowie alle relevanten Lehrunterlagen zur Verfügung.



Der Ausbau des Schulsanitätsdienstes schreitet weiter voran. Wir haben insgesamt 200 Warnwesten und Sanitätsdienst-Rucksäcke bedrucken lassen und an die Schulen ausgegeben. Aktuell betreuen wir 22 Schulen mit ausgebildeten Kooperationslehrkräften und es sind bereits weitere Schulen im Aufbau.



Erweiterung unseres Kursangebots: Erste Hilfe für Senioren

Im Laufe des Jahres wurde immer häufiger der Wunsch geäußert, auch Erste-Hilfe-Kurse speziell für Seniorinnen und Senioren anzubieten**.** Die Nachfrage übertraf alle Erwartungen: Bereits in der ersten Woche mussten zwei zusätzliche Kurse geplant werden.
Die große Resonanz hat uns sehr gefreut. Daher haben wir dieses Angebot dauerhaft in unser Kursprogramm aufgenommen.

Familienbildungswerk

Im Jahr **2024** führt das Familienbildungswerk mit verschiedenen Kooperationspartnern **289** Kurse und Veranstaltungen mit **3.036** Unterrichtstunden durch. **2.927** Teilnehmende mit **1.539** Kindern besuchen unsere Kurse und Veranstaltungen.

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit Familien liegt in der Kooperation mit Familienzentren. Das DRK-Familienbildungswerk arbeitet eng zusammen mit zwanzig Kindertageeinrichtungen in Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Velbert und Wülfrath. Vor allem Bewegungsangebote für Eltern und Kinder und Vater-Kind-Aktionen, in denen Väter mit ihren Kindern aktiv und bewusst Zeit miteinander verbringen, erfreuen sich großer Beliebtheit und sind schnell ausgebucht. Eltern ist gemeinsam verbrachte Zeit mit ihren Kindern und anderen Familien wichtig – sie suchen Gelegenheiten, sich auszutauschen und mit- und voneinander zu lernen.



DRK-Familienbildung begleitet und unterstützt Eltern und Familien in den ersten Lebensjahren der Kinder, beim Übergang in die Kita und anschließend in die Grundschule. Wichtige Themen sind die interkulturelle Arbeit ebenso wie das Zusammenleben der Generationen. Dabei zielen die Angebote nicht auf akute Notlagen. Aber sie wirken präventiv - im Sozialraum, in Offenen Treffs, im Stadtteil.
In Räumen der Familienbildung stärken sich Familien mit Wissen, Reflexion und Impulsen für bestehende oder kommende Herausforderungen und erleben Selbstwirksamkeit.

Eltern mit Neugeborenen finden schon früh den Weg ins DRK-Familienbildungswerk: Der DRK Babytreff und die Fabel-Kurse im DRK-Familientreff Hilden sind beliebte Treffpunkte für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten zu erkennen und die gezielte Förderung mit Sinnes-, Bewegungs- und Spielanregungen, stehen dabei im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen. Darüber hinaus ist Zeit für die zahlreichen Fragen junger Eltern und den Erfahrungsaustausch. Denn vom hilflosen Neugeborenen bis zum ersten eigenen Schritt erfolgt in den ersten zwölf Lebensmonaten eine rasante Entwicklung

Gesundheitsförderung ist ein weiterer Schwerpunkt in den Bildungsangeboten des DRK-Familienbildungswerkes. Ziel der Kurse und Veranstaltungen ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Die Teilnehmenden werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Körper sensibilisiert. Es werden praktische Lernprozesse in Gang gesetzt, die zeigen, wie man gesund wird und bleibt. Gesund bleiben trotz der teils erheblichen Belastungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - dies ist die Herausforderung nicht nur für Eltern. Dabei unterstützen der Besuch in Yoga- und Pilates-Kursen, der Gymnastik für Menschen verschiedener Alternsgruppen, in der Wassergymnastik und beim Tanzen.



Viele Menschen besuchen regelmäßig und seit Jahren die Kurse und Veranstaltungen des DRK-Familienbildungswerkes. Der Erfolg und eine auf Dauer angelegte Bindung der Teilnehmenden wäre nicht möglich ohne die zuverlässigen und qualifizierten Kursleitungen in den Angeboten.

Deshalb werden ständig Referentinn*en gesucht, die didaktisch und methodisch qualifiziert sind für ihr Kursangebot und auf Menschen zugehen können.

Begegnungszentrum im DRK-Kreisverband Mettmann e.V.

Wohlfahrtspflege / Soziale Arbeit

Alles bleibt neu!

Das Jahr 2024 stand neben vielen anderen Projekten in unserem Begegnungszentrum im Zeichen der „Wunschomas und -opas“. Eltern und Wunschgroßeltern finden und zusammenbringen, Verbindungen schaffen und Einsamkeit zu verhindern waren und sind die Ziele dieses Projektes.
So konnten wir im Jahr 2024 zahlreiche Wunschgroßeltern für das Projekt gewinnen und diese auf ihre Aufgaben vorbereiten. Hierzu wurden Informationsveranstaltungen organisiert, Gespräche geführt und Weiterbildungen angeboten. Auch Wunschfamilien konnten für das Gemeinschaftsprojekt mit der Kita Goldberg gefunden werden. Ein großer Erfolg für die Realisierung unserer Ziele. Wir freuen uns sehr über das ehrenamtliche Engagement und die wertvolle geschenkte Zeit aller Beteiligten.

Selbstverständlich wurde auch im vergangenen Jahr die erfolgreiche Kooperation mit den DigitalpatenMEOst weiter ausgebaut und intensiviert.
Gemeinsame Informationsveranstaltungen, Aktionen und die regelmäßige Durchführung des Digicafés zeugten von einer lebendigen und intensiven Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Abschließen durften wir unser erfolgreiches Jahr 2024 mit geselligen Weihnachts-frühstücken, Rückblicken auf viele erfolgreiche Veranstaltungen und zahlreichen Begegnungen.

Zeitgleich zum Jahreswechsel fand auch ein personeller Wechsel bei uns statt. Unsere geschätzte Kollegin Frau Susann Ribbert durfte sich nach fast 20 Jahren im Dienste des DRK-Begegnungszentrums in ihren wahrlich wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Frau Ribbert hatte mit ihrem großen Einsatz einen maßgeblichen Anteil am dauerhaften Erfolg des Begegnungszentrums und schaffte in ihrer aktiven Zeit vertrauensvolle Kooperationen mit anderen Träger und Vereinen und somit auch eine starke Verbundenheit unserer Besucher zum Deutschen Roten Kreuz in Mettmann.

Wir danken Frau Ribbert außerordentlich für ihren Einsatz und wünschen Ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Das neue Jahr startete also nicht nur mit neuen Projekten, sondern auch mit einer neuen Leitung. Ab Februar 2025 steht Frau Helena Thiel als Ansprechpartnerin und Leiterin des DRK-Begegnungszentrums für Besucher*innen, Ehrenamtliche, Teilnehmende, Kooperationspartner und Interessierte zur Verfügung. Mit neuer Leitung starten wir zuversichtlich in das kommende Jahr und freuen uns auf spannende Projekte und Begegnungen.
Das Projekt „Wunschgroßeltern“ wird weiter intensiviert und zusammen mit unserem Projektpartner der Kita Goldberg realisiert. Ebenfalls dürfen wir mit dem AWO-Treff als neuer Partner an unserem Herzensprojekt arbeiten. Als zusätzliche Motivation darf hier sicherlich der Bericht im DRK-Soforthilfe Report über unser Projekt erwähnt werden. Eine große Ehre und Freude für den ganzen Kreisverband.

Auch die Zusammenarbeit mit den Digipaten und das mittlerweile alle zwei Wochen stattfindende Digicafé werden weiterhin ein großer Bestandteil unserer Arbeit sein. Wir freuen uns auf das was kommt und über das was war. Es ist und bleibt spannend im DRK-Begegnungszentrum. Besuchende kommen im Jahr 2024 in das DRK-Begegnungszentrum. Wir freuen uns über die steigenden Zahlen!

Beratungen, per Email, Telefon und vor Ort:
Beratungen per Email und Telefon zu sämtlichen Lebensfragen fallen im DRK-Begegnungszentrum im Jahr 2024 an. Das DRK-Begegnungszentrum steht auch für präventive Gesundheitsförderung und ist ein Bildungsort.

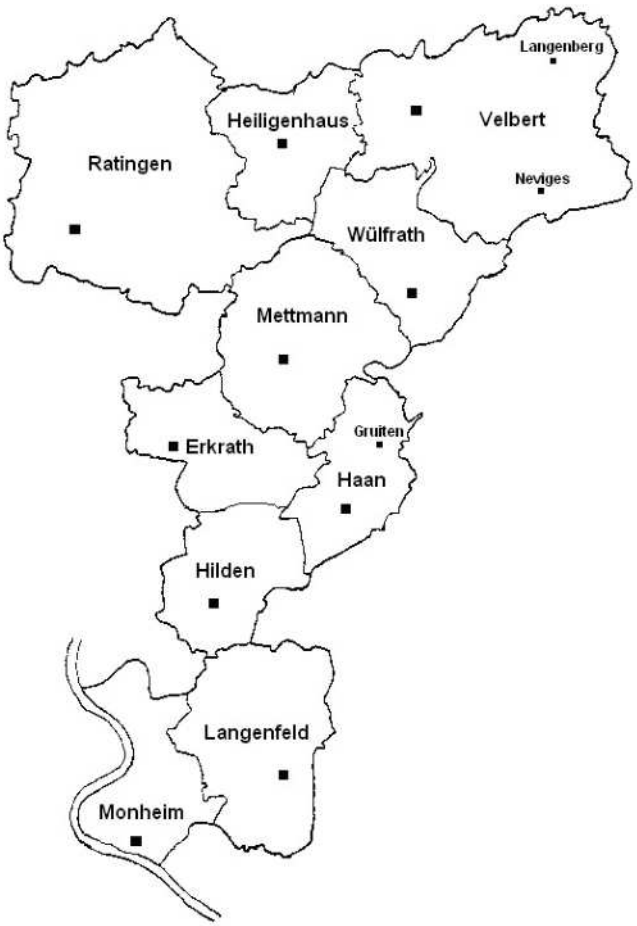
Regelmäßige Kursangebote sind: Englisch, Smartphone Android – Einstieg und Weiterentwicklung, Gymnastik für Senioren, drei Pilates Angebote, zwei Yoga Angebote und fünf Gymnastik Kurse am Freitag.
„Sommerspecial -Pilates“ – Angebote bedienen Kursteilnehmende, die nicht mehr auf die großen Ferien angewiesen sind.
"Malen am Morgen" - ein kostenfreier Workshop für ehrenamtlich Mitarbeitende und am Ehrenamt Interessierte Menschen erfolgt dreimal. Es treffen sich regelmäßig Gruppen, wie die Programmnachmittage, Quartiersfrühstücke MEOst, ZWAR-Selbsthilfenetzwerke und der überaus erfolgreiche Bouletreff MEOst.

Es kehren immer mehr Besuchende ins DRK-Begegnungszentrum zurück. Auch sind neue hinzugekommen. An dieser Stelle ein vorsichtig-positiver Ausblick auf das Jahr 2025!

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

Mitglieder

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V. besteht aus 13 rechtlich selbständigen Ortsvereinen.



DRK Ortsverein Erkrath e. V.
DRK Ortsverein Haan e. V.
DRK Ortsverein Haan-Gruiten e. V.
DRK Ortsverein Heiligenhaus e. V.
DRK Ortsverein Hilden e. V.
DRK Ortsverein Mettmann e. V.
DRK Ortsverein Monheim e. V.
DRK Ortsverein Neviges e. V.
DRK Ortsverein Langenberg e. V.
DRK-Ortsverein Langenfeld e. V.
DRK Ortsverein Ratingen e. V.
DRK Ortsverein Velbert e. V.
DRK Ortsverein Wülfrath e. V.

Die Aktionsgemeinschaft Langenberger Kinder e. V. und die Werkstätten für Behinderte des Kreises Mettmann (WfB) sind korporative Mitglieder.

Organe

Gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung sind die drei Organe des DRK-Kreisverbandes Mettmann e. V.

- Kreisversammlung,
- Kreisausschuss und
- Kreisvorstand.

Der DRK-Kreisvorstand trat in der Berichtsperiode sechsmal zusammen. Außerdem trafen sich die Vorstandsmitglieder und die Vorstandsvorsitzenden der Ortsvereine im Jahr 2024 einmal zu einer Kreisausschusssitzung und zu einer Kreisversammlung. Wesentliche Themen waren u. a. die Finanzentwicklung und Maßnahmen der Gegensteuerung, Genehmigung der Haushaltspläne der Ortsvereine, Entwicklung der Flüchtlingsbetreuung im Kreis Mettmann und Sachlage einer möglichen Gasmangellage. Ein wichtiger Meilenstein war die Investition in eine neue Halle in der Koenneckestraße 37 in Mettmann.

Die Vorstandsmitglieder im DRK-Kreisverband Mettmann e.V.

Herr Norbert Danscheidt	Kreisvorsitzender
Frau Dr. Lisa Hospes-Drewa	stellvertretende Kreisvorsitzende
Herr Dr. Reinhard Busse	stellvertretender Kreisvorsitzender (bis Feb. 2025)
Herr Martin M. Richter	stellvertretender Kreisvorsitzender (seit Feb. 2025)
Herr Reinhold Salewski	Kreisschatzmeister
Herr Nils Hanheide	Kreisjustitiar
Herr Dr. Thomas Nasse	Kreisverbandsarzt
Herr Christian Schildknecht	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Thomas Nüchter	Kreisbereitschaftsleiter
Herr Alexander Polster	JRK-Kreisleiter
Herr Martin Kasprzik	RKB, beratend
Herr Stefan Vieth	Kreisgeschäftsführer, beratend
Frau Heike Trottenberg	stellv. Kreisgeschäftsführerin, beratend



Von links, hintere Reihe: Nils Hanheide, Nobert Danscheidt, Thomas Nüchter, Christian Schildknecht.
Von links, vordere Reihe: Dr. Lisa Hospes-Drewa, Reinhold Salewski und Dr. Thomas Nasse.
(Alexander Polster JRK-Kreisleiter ist nicht auf dem Foto zu sehen)

Ein Jahr Mitgliederwerbung – Gemeinsam stark für Menschlichkeit

Ein ganzes Jahr lang waren die 13 Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes im Kreis Mettmann unterwegs, um Menschen für eine Fördermitgliedschaft beim DRK zu gewinnen und das mit großem Erfolg. In zahlreichen Städten und Wohnquartieren informierten engagierte DRK-Botschafterinnen und Botschafter über die vielfältige Arbeit des Roten Kreuzes, kamen mit den Menschen ins Gespräch und gaben einen lebendigen Einblick in das breite Engagement vor Ort.



Die Resonanz war durchweg positiv: Viele Menschen zeigten großes Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit und an den vielfältigen Aufgaben, die das DRK in unserer Region übernimmt – von der Ersten Hilfe über den Sanitätsdienst, die Blutspende, den Katastrophenschutz bis hin zur Sozialarbeit und den Angeboten für Kinder und Jugendliche.



„Unsere Mitgliederwerbeaktion hat gezeigt, wie groß die Wertschätzung für das Deutsche Rote Kreuz ist“, betont der Kreisgeschäftsführer Stefan Vieth. „Viele Menschen kennen unsere Einsatzkräfte aus dem Alltag, aber oft wissen sie gar nicht, wie breit unser Engagement tatsächlich aufgestellt ist. Die persönliche Begegnung hat hier Türen geöffnet und Vertrauen geschaffen.“

Gemeinsam Zukunft gestalten

Die neuen Fördermitglieder tragen entscheidend dazu bei, dass das DRK seine Arbeit auch in Zukunft zuverlässig fortsetzen und ausbauen kann. Mit ihren Beiträgen können die Ortsvereine in Jugendarbeit, Ausbildung, technische Ausstattung und moderne Einsatzmittel investieren und so die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bestmöglich unterstützen.



Gleichzeitig ist es ein starkes Zeichen der Solidarität, dass viele Fördermitglieder dem Roten Kreuz bereits seit vielen Jahren die Treue halten. „Diese Unterstützung ist für essenziell“, so stefan Vieth. „Sie zeigt, dass die Menschen hinter unserer Arbeit stehen und sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes identifizieren.“

Dank an alle Beteiligten

Ein besonderer Dank gilt den Ortsvereinen und ihren Mitgliedern, die die Werbeaktion vor Ort mitgetragen und begleitet haben,

sowie den Botschaftern und Werbeteams, die mit großem Engagement für das DRK unterwegs waren. Sie haben dazu beigetragen, die Arbeit des Roten Kreuzes transparent zu machen und das Vertrauen in unsere Organisation weiter zu stärken.



Auch die vielen Einsatzkräfte, die tagtäglich bereitstehen, Hilfe zu leisten, verdienen große Anerkennung. Sie sind das Herz des Roten Kreuzes im Kreis Mettmann, Menschen, die anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird und die den Rotkreuz-Gedanken mit Leben füllen.



Mit Herz und Verlässlichkeit

Ein Jahr Mitgliederwerbung hat gezeigt: **Das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Mettmann lebt vom Miteinander.** Jede Spende, jede Mitgliedschaft und jedes ehrenamtliche Engagement stärkt die Gemeinschaft und hilft, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – schnell, menschlich und zuverlässig.

Das DRK im Kreis Mettmann bedankt sich herzlich bei allen neuen und langjährigen Fördermitgliedern für ihre Treue und Unterstützung und bei allen, die sich Tag für Tag im Zeichen des Roten Kreuzes einsetzen. Sie halten das Rote Kreuz am Leben!



Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

T R A U E R T

um seine fördernden und aktiven Mitglieder,
die im vergangenen Jahr
verstorben sind.



Stellvertretend für alle Verstorbenen werden genannt:

Herr Robert Wirtz, DRK-Kreisverband Mettmann e.V.
DRK-Kreisvorsitzender - Ehrenmitglied
geb. 10.04.1943 – verstorben am 23.01.2024

Herr Theodor Büter, DRK-Ortsverein Ratingen e.V.
Blutspende-Koordinator
geb. 27.07.1948 – verstorben 14.03.2024

Herr Bernd Enters, DRK-Ortsverein Langenberg e.V.
Stv. Bereichsleiter und Zugführer
geb. 31.07.1943 – verstorben 26.08.2024

Herr Josef Rosenbaum, DRK-Ortsverein Langenfeld e.V.
Blutspende bis 2020
geb. 13.08.1954 – verstorben 04.06.2024

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ehrungen im Jahr 2024

Für ihre besonderen Leistungen und Verdienste im Kreisverband und in den Ortsvereinen sind im Berichtsjahr ausgezeichnet worden:

Mit der **Ehrennadel** des Deutschen Roten Kreuzes

► Für 60 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Weiß	Karl-Heinz	Wülfrath

► Für 50 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Cüppers	Wolfgang	Erkrath
Scharnweber	Eckhard	Haan-Gruiten
Kuhn	Jürgen	Hilden
Wolf	Ulrich	Mettmann
Knoop	Ute	Monheim
Breidenbach	Heiko	Ratingen
Winter	Michael	Ratingen
Kaiser	Dietmar	Velbert-Neviges
Tewes	Heinz-Gerd	Velbert-Neviges
Vogel	Hans-Georg	Velbert-Neviges

► Für 40 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Vömel	Oliver	Haan-Gruiten
Feldhaus	Heinz-Günther	Langenfeld
Nüchter	Thomas	Langenfeld
Jacoby	Susanne	Mettmann
Albien	Roland	Monheim
Frank	Karsten	Ratingen
Ranz	Hans-Peter	Velbert
Kemper	Joachim	Velbert-Neviges
Knoth	Andreas	Velbert-Neviges
Liensdorf	Michael	Velbert-Neviges
Wulff	Niels Holger	Velbert-Neviges

► Für 25 Jahre Zugehörigkeit im Roten Kreuz

Name	Vorname	Ortsverein
Bendt	Gisela	KV Mettmann
Klein	Dominique	Haan-Gruiten
Rizutti	Daniele	Haan-Gruiten
Bothur	Yvonne	Monheim
Jakob	Marinanne	Velbert
Schlüter	Erika	Velbert
Eisenstein	Dennis	Velbert-Neviges
Hitzbleck	Thomas	Velbert-Neviges
Kaiser	Dennis	Velbert-Neviges

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h!

Die **Auszeichnungsspange** – als Treuezeichen – haben erhalten für

► 60-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Weiß	Karl-Heinz	Wülfrath

► 55-jährige aktive Tätigkeit = 5 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Scharnweber	Gudrun	Haan-Gruiten
Kuhn	Jürgen	Hilden
Conrad	Erika	Velbert
Overbeck	Ingrid	Velbert-Neviges
Resch	Klaus-Peter	Velbert-Neviges

► 50-jährige aktive Tätigkeit = 10 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Cüppers	Wolfgang	Erkrath
Scharnweber	Eckhard	Haan-Gruiten
Kuhn	Jürgen	Hilden
Wolf	Ulrich	Mettmann
Knoop	Ute	Monheim
Breidenbach	Heiko	Ratingen
Winter	Michael	Ratingen
Kaiser	Dietmar	Neviges
Tewes	Heinz-Gerd	Neviges
Vogel	Hans-Georg	Neviges

► 45-jährige aktive Tätigkeit = 1 Helfender

Name	Vorname	Ortsverein
Liensdorf	Michael	Neviges

► 40-jährige aktive Tätigkeit = 11 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Vömel	Oliver	Haan-Gruiten
Feldhaus	Heinz-Günther	Langenfeld
Nüchter	Thomas	Langenfeld
Jacoby	Susanne	Mettmann
Albien	Roland	Monheim
Ranz	Hans-Peter	Velbert
Frank	Karsten	Ratingen
Kemper	Joachim	Neviges
Knoth	Andreas	Neviges
Liesdorf	Michael	Neviges
Wulff	Niels Holger	Neviges

► 35-jährige aktive Tätigkeit = 5 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Funke	Ralf	Hilden
Schuster	Andreas	Hilden
Salewski	Reinhold	Kreisverband Mettmann
Streckmann	Mario	Neviges
Reinmuth	Stephan	Neviges

► 30-jährige aktive Tätigkeit = 6 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Hinzen	Martin	Mettmann
Andratschke	Karl-Heinz	Monheim
Kirchmann	Holger	Ratingen
Möller	Marc	Ratingen
Kolossa	Daniel	Neviges
Weiß	Gerold	Neviges

► 25-jährige aktive Tätigkeit = 10 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Klein	Dominique	Haan-Gruiten
Rizutti	Daniele	Haan-Gruiten
Butzin	Corinna	Heiligenhaus
Bendt	Gisela	Kreisverband Mettmann
Bothur	Yvonne	Monheim
Jakob	Marianne	Velbert
Schlüter	Erika	Velbert
Eisenstein	Dennis	Neviges
Hitzbleck	Thomas	Neviges
Kaiser	Dennis	Neviges

► 20-jährige aktive Tätigkeit = 8 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Dierdorf	Lisa	Erkrath
Okunneck	Falko	Erkrath
Springer	Nils	Erkrath
Großmann	Martin	Haan-Gruiten
Reker	Nils	Haan-Gruiten
Milatz	Monika	Monheim
Dr. Hospes-Drewa	Lisa	Ratingen
Peetz	Wolfgang	Wülfrath

► 15-jährige aktive Tätigkeit = 4 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Reeker	Sabine	Monheim
Nienstedt	Sandra	Ratingen
Frenzel	Lars	Neviges
Michalschyk	Bianca	Neviges

► 10-jährige aktive Tätigkeit = 18 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Cervinka	Ingrid	Erkrath
Jung	Gisela	Erkrath
Lindemann	Petra	Erkrath
Bergs	Kerstin	Haan-Gruiten
Blankenburg	Björn	Haan-Gruiten
Hermanns	Stephan	Haan-Gruiten
Oberstraß	Martin	Haan-Gruiten
Scholz	Daniel	Haan-Gruiten
Niederlehner	Leon	Hilden
Groten	Susanne	Monheim
Tronke	Nadine	Velbert
Michalschyk	Andreas	Neviges
Tronke	Anna-Lena	Neviges
Van Thuyl	André	Neviges
Hackert	Jana-Fabienne	Wülfrath
Hackert	Marcus	Wülfrath
Jagus	Sandra	Wülfrath
Reich	Reinhard	Wülfrath

► 5-jährige aktive Tätigkeit = 25 Helfende

Name	Vorname	Ortsverein
Choujaa	Osama	Erkrath
Eyüp	Reber	Erkrath
Pelster	Karin	Erkrath
Schulz	Johannes	Erkrath
Seidel	Christian	Erkrath
Sperling	Felix	Erkrath
Specht	Bettina	Erkrath
Wernig	Tom	Erkrath
Zinser	Tobias	Erkrath
Blazeczak	Thomas	Haan-Gruiten
Klinge	Sascha	Haan-Gruiten
Kückelhaus	Linda	Haan-Gruiten
Körsgen	Sascha	Haan-Gruiten
Neuendorf	Melvin	Haan-Gruiten
Plettau	Maureen-Chantal	Haan-Gruiten
Löhr	Katja	Hilden
Hanheide	Nils	Kreisverband Mettmann
Winter	Bianca	Mettmann
Müller	Roland	Ratingen
Harke	Jörg	Velbert
Seher	Ellen	Velbert
Hübinger	Moricz	Velbert
Dahmen	Timo	Wülfrath
Ebbinghaus	Frank	Wülfrath
Engelbert	Uwe	Wülfrath

H e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h!

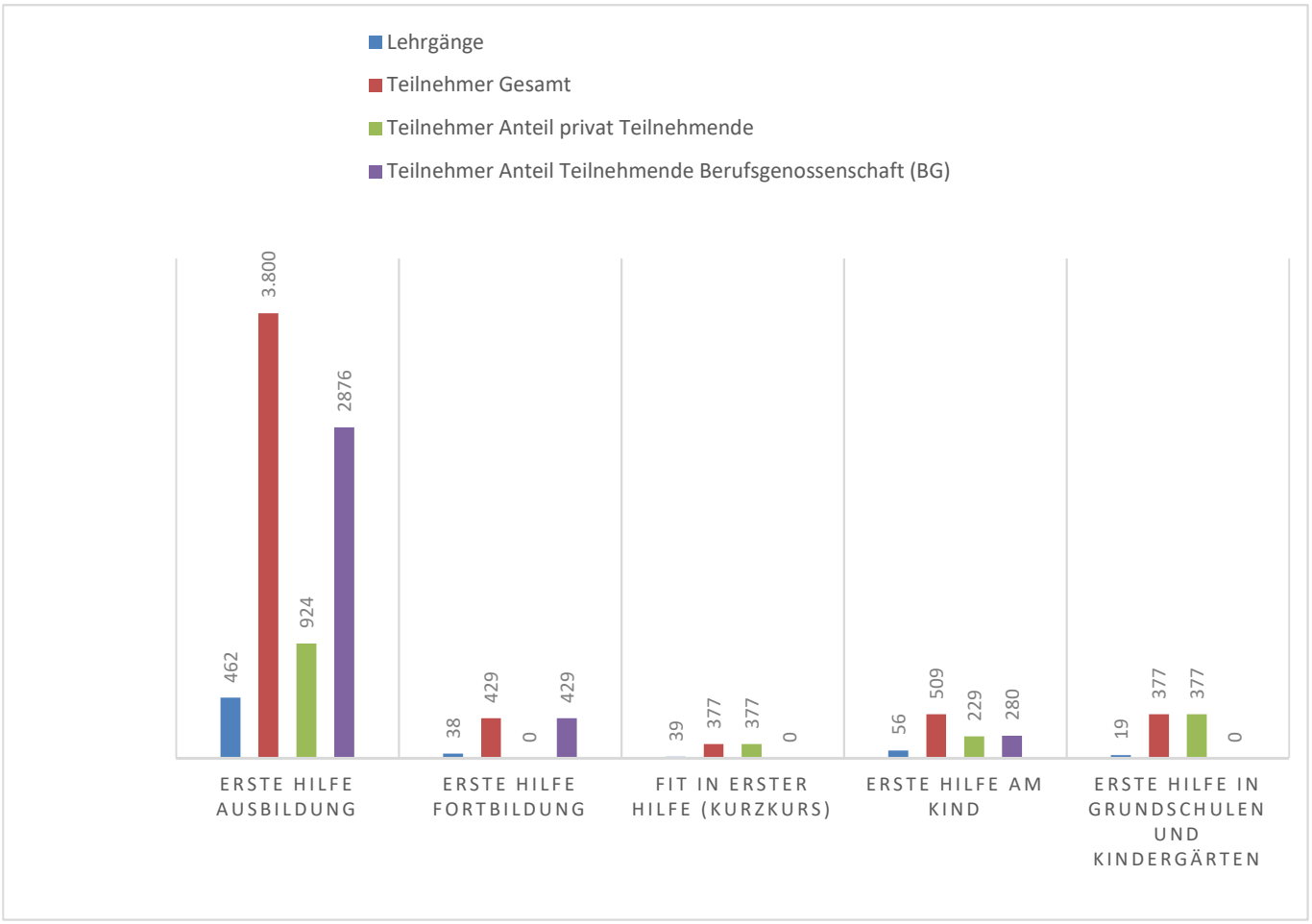
Statistischer Teil

Breitenausbildung - Aus- und Fortbildung für die Bevölkerung

Erste Hilfe 2024 im DRK-Kreisverband Mettmann e. V.

	Lehrgänge	**Teilnehmer**		
		Gesamt	Anteil privat Teilnehmende	Anteil Teilnehmende Berufsgenossenschaft (BG)
Erste Hilfe Ausbildung	462	3.800	924	2.876
Erste Hilfe Fortbildung	38	429	0	429
Fit in Erster Hilfe (Kurzkurse)	39	377	377	0
Erste Hilfe am Kind	56	509	229	280
Heranführung an die Erste Hilfe in Grundschulen und Kindergärten	19	377	377	0
Gesamt:	**614**	**5.492**	**1.907**	**3.585**

Verteilung Teilnehmer Privat vs. Berufsgenossenschaft:



DRK Fördermitglieder

Eine Übersicht der Fördermitglieder des Kreisverbandes und wie sie den Ortsvereinen zugeordnet sind.

Aktueller Mitgliederbestand 12/2018 – 12/2024
(verwaltet durch die DRK-Service GmbH, Bad Honnef)

Ortsverein	am 31.12. 2018	..% *	am 31.12. 2020	..% *	am 31.12. 2022	..% *	am 31.12. 2024	..% *
Erkrath	727	1,64	726	1,65	640	1,46	926	2,12
Haan	495	2,02	436	1,80	382	1,56	562	2,33
Haan-Gruiten	167	2,83	145	2,42	132	2,20	220	3,67
Heiligenhaus	504	1,93	435	1,65	374	1,40	526	2,0
Hilden	856	1,53	766	1,39	667	1,20	1.097	1,99
Langenberg	365	2,33	319	2,05	279	1,79	256	1,64
Langenfeld	1.070	1,82	941	1,59	836	1,40	1.579	2,63
Mettmann	834	2,15	720	1,86	648	1,66	873	2,21
Monheim	509	1,25	514	1,25	455	1,06	993	2,28
Neviges	340	1,89	301	1,63	254	1,36	213	1,13
Ratingen	1.206	1,38	1.072	1,23	962	1,10	1.558	1,74
Velbert	685	1,35	581	1,15	489	0,97	414	0,81
Wülfrath	426	2,01	368	1,75	342	1,62	299	1,44
Sonstige	279	---	249	---	222	---	202	---
insges. im KV Mettmann	**8.463**		**7.573**		**6.681**		**9.718**	

* = Prozentsatz im Verhältnis zur Einwohnerzahl lt. IT.NRW 31.12.2024 und Einwohner lt. Bürgerbüro Stadt Velbert 01.01.2025.

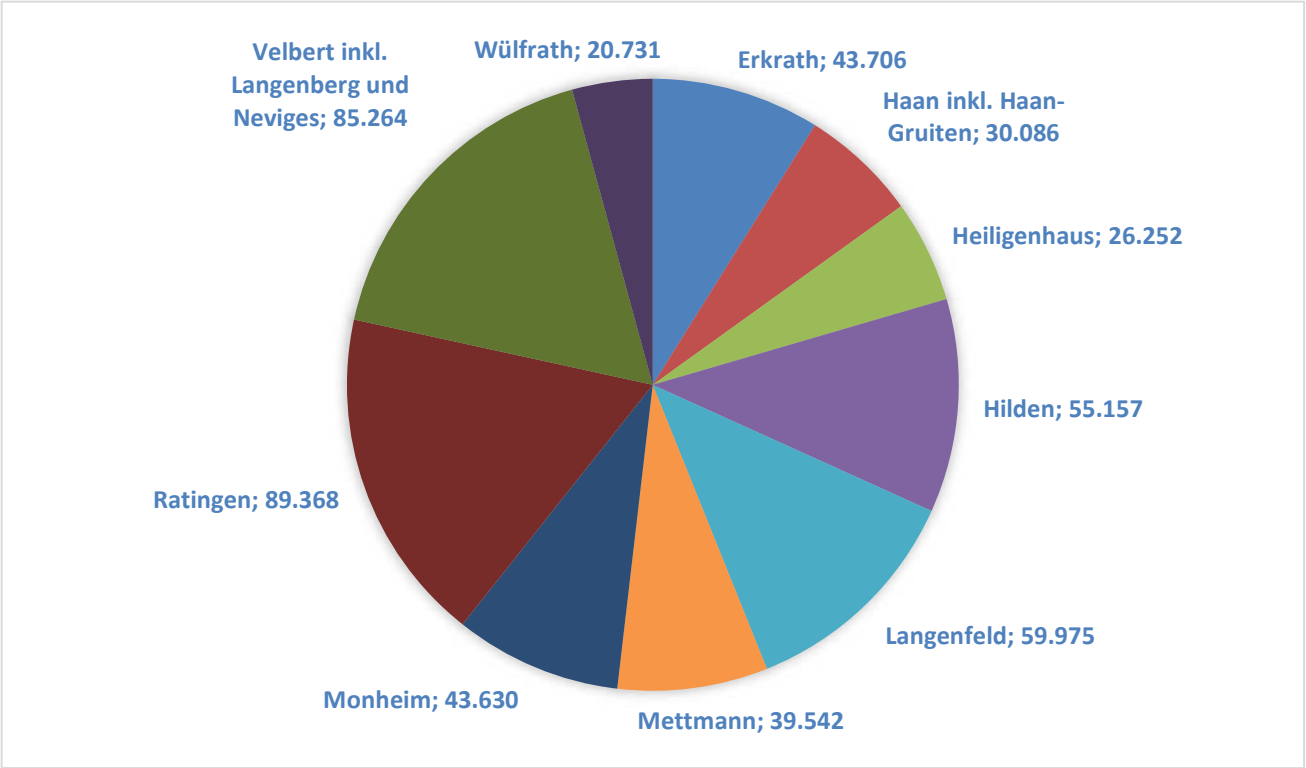
.

Blutspendedienst

Ergebnisse des DRK-Blutspendedienstes im Kreis Mettmann im Jahr 2024

Ortsverein	Einwohner (Stand: 31.12.2024, IT.NRW) + Stadt Velbert 01.01.2025	Spendentermine	Blutspender	Blutspender in %
Erkrath	43.706	8	571	1,31
Haan inkl. Haan-Gruiten	30.086	17	1.013	3,37
Heiligenhaus	26.252	12	909	3,46
Hilden	55.157	13	1.177	2,13
Langenfeld	59.975	24	1.921	3,20
Mettmann	39.542	15	1.193	3,02
Monheim	43.630	15	895	2,05
Ratingen	89.368	21	1.077	1,21
Velbert inkl. Langenberg und Neviges	85.264	26	1.580	1,85
Wülfrath	20.731	8	405	1,95
Insgesamt	**493.711**	**159**	**10.741**	**2,18**

Verteilung Blutspendende in den Ortsvereinen:



Adressen, Telefon, E-Mail

Kreisgeschäftsstelle und Familienbildungswerk
Stand: November 2025
Kreisverband Mettmann e. V.
DRK-Kreisgeschäftsstelle (KGS):

Adresse:	Bahnstraße 55, 40822 Mettmann	
Zentrale:	02104 2169 0	
Durchwahl:	02104 2169 zuzüglich Nebenstellennummer	
Telefax:	02104 2169 15	
E-Mail:	info@DRK-mettmann.de	
Rechnungen:	Rechnungen@DRK-mettmann.de	
Internet:	http://www.DRK-mettmann.de	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi und Do	8:30 – 15:30 Uhr
	Di	8:30 – 18:00 Uhr

DRK-Familienbildungswerk (FBW):

Adresse:	Benrather Straße 49 a, 40721 Hilden	
Telefon:	02103 55628 oder 02103 972980	
Telefax:	02103 972979	
Öffnungszeiten:	Mo – Fr	9:00 – 12:00 Uhr

Name der/des Mitarbeiterin/s	**Aufgabenbereich (Kurzbeschreibung)**	**Durch-Wahl**	**E-Mail**
Finkelmeier, Anja	Erste-Hilfe-Programm, Schulsanitätsdienst	27 oder 0157 32575466	anja.finkelmeier@DRK-mettmann.de
N.N.	K-Sachbearbeiter, Fuhrpark, Suchdienst, Servicestelle JRK	12	ksb@DRK-mettmann.de
Hinz, Petra	Geschäftszimmer, Öffentlichkeitsarbeit	13 und 0	petra.hinz@DRK-mettmann.de info@DRK-mettmann.de
Kohl, Lorenz	Finanzwesen, Buchhaltung	11	lorenz.kohl@DRK-mettmann.de
Kopowski, Claudia	Buchhaltung, aktives Ehrenamt	20	claudia.kopowski@DRK-mettmann.de
Kranz, Jennifer	Flüchtlingshilfe, ÄNO, Einsatzdienste	16	jennifer.kranz@DRK-mettmann.de
Langensiepen, Melanie	Ausbilderin in der Breitenausbildung, Hausdienst	28	ausbildung@DRK-mettmann.de
Manegold, Gudrun	Mitgliederservice, Beschaffungen	14	gudrun.manegold@DRK-mettmann.de
Thiel, Helena	Ehrenamtskoordinatorin WuS, Begegnungszentrum	35	helena.thiel@DRK-mettmann.de
Möller, Annika	Familienbildungswerk (FBW)	02103 55628	annika.moeller@DRK-mettmann.de
Trottenberg, Heike	Familienbildungswerk (FBW), Teamleiterin Wohlfahrt und Soziales, stv. Kreisgeschäftsführerin	02103 972980	heike.trottenberg@DRK-mettmann.de
Vieth, Stefan	Kreisgeschäftsführer	0	info@DRK-mettmann.de

Mitglied beim DRK

Die sicheren Beiträge der Fördermitglieder sind wichtige Einnahmen der Ortsvereine und des Kreisverbandes.

Ihre Mitgliederbeiträge ermöglichen es uns für Sie einsatzbereit zu sein in:

- Sanitätsdienst
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Jugendrotkreuz
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Verleih von Hilfsmitteln in der Krankenpflege
- Kleiderkammern
- Familienbildungswerk
- Ärztlicher Notfalldienst
- Suchdienst und Familienzusammenführung
- Hausnotruf-Dienst
- DRK-Flugdienst
- Katastrophenschutz
- Mobile soziale Hilfsdienste

Ihr Vorteil: Der DRK Flugrückholdienst!

Werden Sie Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz, im Kreisverband Mettmann e.V.

www.DRK-mettmann.de

DRK-Kreisverband Mettmann e. V.
Mitgliederbetreuung
Bahnstraße 55
40822 Mettmann

Telefon: 02104 2169 14
Telefax: 02104 2169 15
E-Mail: mitglieder@DRK-mettmann.de